

Licht der Blumen wird in der Beatusstraße strahlen

Kunstwerk von Andreas Wolff wurde ausgewählt

■ **Koblenz.** Ein Kunstwerk wird mit der Fertigstellung des neuen Sozial- und Betriebsgebäudes der Stadtgärtner künftig die Beatusstraße zieren: „Light of Flowers“ („Licht der Blumen“) heißt die Glasstele des Berliner Künstlers Andreas Wolff, der einen Wettbewerb der Stadt Koblenz gewonnen hat. Das beleuchtete Kunstwerk wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 direkt an der Beatusstraße auf dem Gelände des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen installiert. Ein Modell kann schon bald im Mittelrhein-Museum angeschaut werden.

Unter dem Titel „Kunst am Bau“ hat das Land Rheinland-Pfalz festgelegt, dass bei Hochbaumaßnahmen, für die es Zuwendungen zahlt, Geld für eine künstlerische Ausgestaltung verwendet werden soll. Da das neue Betriebsgebäude am Hauptfriedhof mit finanzieller Unterstützung des Innenministeriums realisiert wird, schrieb die Stadt Koblenz einen Wettbewerb aus. Das Betriebsgebäude ist von der Straße nicht einsehbar, deshalb entschied sich die Stadt gegen eine künstlerische Fassadengestaltung. Stattdessen waren Vorschläge für ein öffentlich wahrnehmbares Kunstwerk an der Zufahrt zur Stadtgärtnerei an der Beatusstraße gefordert.



So soll das „Licht der Blumen“ einmal aussehen. Foto: Stadt Koblenz

Als Begründung für die Wahl gab das Preisgericht an: Das „Licht der Blumen“ habe durch „seine leise, zarte und doch klar wahrnehmbare organische Formensprache sowie durch seine signifikante Strahlkraft überzeugt.“

Das Mittelrhein-Museum bewahrt die Entwürfe der zweiten Wettbewerbsrunde auf, um sie auszustellen, sobald das Museum wieder öffnet. Beschreibungen und Fotos der Kunstwerke gibt es auf der Homepage des Eigenbetriebs unter www.koblenzer-stadtgruen-friedhofe.de.